

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Reichweitenhammer für jedes Gelände



Name: Haibike Sduro Full Seven LT 8.0

Hersteller: Haibike

Lieferbar ab: 2020, Quartal 1

Preis: ab 5.499 Euro

Highlights:

- Vollgefedertes E-MTB mit 160 mm Federweg
- Tief eingebauter Bosch-Antrieb Performance Line CX mit 75 Nm
- Modular Rail System (MRS) zur Aufnahme von Zweit-Akku, Trinkflasche, Schloss oder Tasche
- Optional Beleuchtung Skybeamer und Twin Tail Lights
- Unterrohrschutz Skid Plate
- Optional Econnect-System mit Notruf-Funktion und Echtzeit-Tracking im Diebstahlfall
- Rockshox-Fahrwerk
- Großvolumige Plus-Bereifung Schwalbe Nobby Nic

Hintergrund:

E-MTB-Pionier Haibike beglückt beim neuen „Sduro Full Seven LT 8.0“ ambitionierte Tourenfahrer, Alpencrosser und sonstige Langstreckenfahrer mit Akku-Kapazitäten bis zu 1.125 Wattstunden. Möglich wird das durch das sogenannte „Modular Rail System“, das zusätzlich zum serienmäßigen 625-Wattstunden-Akku einen optionalen „Range Extender“, sprich Zweit-Akku mit 500 Wattstunden, erlaubt. Wer den Zusatz-Akku nicht benötigt, kann hier auch Trinkflasche, Fahrradschloss oder Rahmentasche elegant andocken. Auch sonst wurden Haibike-typische Merkmale konsequent weiter entwickelt. „Es ist uns durch einen eigens entwickelten Subframe aus faserverstärktem Kunststoff gelungen, den recht langen Bosch-Akku sehr tief einzubauen“, erklärt Brand-Manager Matthias Rückerl. So erreiche man einen fahrdynamisch günstigen Schwerpunkt und eine hohe Rahmensteifigkeit. Wer möchte, kann gegen Aufpreis eine Lichtanlage mit stimmig in den Hinterbau integriertem „Twin-Tail“-Rücklicht plus „Skybeamer“-Frontscheinwerfer ordern. Das Haibike Sduro Full Seven LT 8.0 ist ab Anfang 2020 zum Preis ab 5.499 Euro im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

„Der Markt verlangt nach Akku-Kapazität. Die einschlägigen Fachmagazine überbieten sich mit aus meiner Sicht überschätzten Indikatoren wie Reichweite und -höhe. Daran kommt auch Branchenprimus Haibike nicht vorbei und bietet den Reichweitenfanatikern mit 1.125 Wh neue Bestwerte fürs E-MTB-Quartett. Nun denn, wer’s braucht. Mich beeindruckt mehr die konsequente und stetige Evolution, die die Franken verfolgen.“ (Arne Bischoff, *pressediens-t-fahrrad*)